

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der HafenCity Universität Hamburg (HCU) in Kooperation mit der Technischen Universität Hamburg (TUHH) und der Universität Hamburg (UHH) neu eingerichtete Graduiertenkolleg (GraKo) „**Urban future-making: Professional agency across time and scale**“ befasst sich mit den Handlungsspielräumen professioneller Praxis bei der Gestaltung der gebauten Umwelt angesichts aktuell drängender Herausforderungen. Das Vorhaben bringt Forschende aus den Sozialwissenschaften und aus bau- und planungsbezogenen Wissenschaften zusammen und zielt auf die interdisziplinäre Wissensproduktion für die Zukunft von Städten.

Im Rahmen dieser Kooperation sind voraussichtlich zum **01.04.2022** zwei Stellen an der HCU als

Wiss. Mitarbeiter*in (m/w/d) - Graduiertenkolleg (Postdoc)

Entgeltgruppe 14 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung mit 39 Std. in Vollzeit zu besetzen. Die Stellen sind befristet bis zum **31.03.2025**, mit Option auf Verlängerung bis **30.09.2026**.

Im Angesicht von Städtewachstum, Klimawandel und Ressourcenausbeutung und verschärft durch die Corona-Pandemie haben sich Städte zu entscheidenden Orten entwickelt, an denen Zukunftspfade entworfen, prognostiziert, gestaltet und offen ausgehandelt werden. Das Graduiertenkolleg befasst sich mit den Aktivitäten, entlang derer Expert*innen und administrative Akteur*innen in Verwaltung, Planung und in zivilgesellschaftlichen Initiativen versuchen, auf die erwarteten Bedrohungen und Risiken für Stadtgesellschaften zu reagieren. Wir fassen dies unter „urban future-making“ zusammen. Die zentrale Frage ist, wie verantwortliches professionelles Handeln unter aktuellen Bedingungen, Krisen und Unsicherheiten möglich ist. Untersucht werden auf die gebaute Umwelt ausgerichtete Strategien und Interventionen insbesondere in den Bereichen Mobilität, Energieversorgung und Materialeinsatz, in denen die Dringlichkeit umfassender Veränderungen besonders sichtbar ist.

Beteiligt sind Wissenschaftler*innen aus den Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Geographie, Urban Studies sowie Architektur, Stadt- und Verkehrsplanung und Bauingenieurwesen. Das Kolleg ist interdisziplinär angelegt und in drei Tracks organisiert, in denen die Handlungspraxen und -spielräume der bau- und planungsbezogenen professionellen Akteur*innen aus unterschiedlichen Perspektiven erforscht werden. Track 1 „Framings“ fragt nach den Narrativen, mit denen Dringlichkeiten legitimiert und Problemzusammenhänge konstruiert werden. Track 2 „Strategies“ erforscht, wie professionelle Akteur*innen im Kontext erhöhter Unsicherheit agieren, um Veränderung zu bewirken. Track 3 „Interventions“ fokussiert auf konkrete Interventionen und untersucht die Methoden, die verantwortliches Handeln anleiten und ermöglichen. Nähere Informationen zum wissenschaftlichen Programm, zu den beteiligten Fächern und den Professor*innen des Graduiertenkollegs finden Sie auf folgender Webseite:

<https://www.hcu-hamburg.de/research/dfg-graduiertenkolleg>

Was sind Ihre Aufgaben?

- Ihre Aufgabe ist ein eigenständiger wissenschaftlicher Beitrag im Rahmen des interdisziplinären Forschungsprogramms des Kollegs, der der wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Dies beinhaltet die Möglichkeit zur Habilitation.
- Das Forschungsvorhaben sollen die Handlungsspielräume professioneller Praxis an der Schnittstelle zwischen reflexions- und lösungsorientierter Forschung untersuchen und hierbei theoretische und methodologische Beiträge zur Gesamthematik des Graduiertenkollegs leisten.
- Die Stellen sind so konzipiert, dass sie das Spektrum sozialwissenschaftlicher Perspektiven (Soziologie, Politikwissenschaft, Geographie, Urban Studies) und die Perspektiven der bau- und planungsbezogenen Wissenschaften (Architektur, Planung, Bauingenieurwesen) berücksichtigen.
- Es wird erwartet, dass der eigenständige Forschungsbeitrag mit entsprechenden Fachpublikationen und Vorträgen sichtbar gemacht wird und zur internationalen Profilierung des Kollegs beiträgt.
- Es wird die aktive Teilnahme an den gemeinsamen Formaten des Kollegs erwartet, die Mitwirkung an und Betreuung von Publikationen des Kollegs und die Übernahme von Aufgaben bei der Konzeption und Organisation von Veranstaltungen und bei der Selbstverwaltung des Kollegs.

Anforderungen:

- Eine abgeschlossene Promotion in einer der Disziplinen des Graduiertenkollegs.
- Publikationen in nationalen und internationalen begutachteten Fachzeitschriften.

- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen mit Forschungsmethoden.
- Die Veranstaltungen des Kollegs finden in deutscher und englischer Sprache statt, es werden daher sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift vorausgesetzt.
- Großes Interesse an und nachgewiesene Erfahrung mit interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit.

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen auf den Gebieten interdisziplinärer Stadt- und Raumforschung, insbesondere
- Arbeit in interdisziplinären, drittmittelgeförderten Forschungsverbänden, oder
- Praxiserfahrung in bau- und planungsbezogenen Handlungsfeldern, oder
- Erfahrungen in empirischer Sozialforschung, und/oder
- Erfahrung in der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen

Wir bieten Ihnen:

- Ein strukturiertes und interdisziplinäres Programm mit Kolloquien und Workshops
- Ein inspirierendes universitären Umfeld mit internationalen Gastwissenschaftler*innen
- Förderung von internationalen Forschungsaufenthalten der Kollegiat*innen
- Hervorragende Forschungsinfrastruktur mit Geschäftsstelle, gemeinsamen Arbeitsräumen und einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Vielfältige Angebote zur Unterstützung Ihrer wissenschaftlichen Qualifikation und nationale sowie internationale Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an kulturellen und wissenschaftlichen Hochschulveranstaltungen der drei beteiligten Universitäten

Die HafenCity Universität Hamburg ist eine familiengerechte Hochschule und unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An den beteiligten Universitäten sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stellen, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG) unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Es besteht im Rahmen dieser Tätigkeit Präsenzpflcht in Hamburg.

Bei einer Einstellung richtet sich die Erfahrungsstufe innerhalb der ausgeschriebenen Entgeltgruppe insbesondere nach Ihren individuellen beruflichen Erfahrungen. Verbindliche Aussagen hierzu trifft nur die Personalabteilung der HafenCity Universität Hamburg.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie zum Datenschutz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich am **9. Februar 2022** in Hamburg stattfinden.

Neben einem Exposé (8-10 Seiten plus Literaturverzeichnis und ½ seitiges Abstract) für ein Forschungsvorhaben, das sich auf das Forschungsprogramm des Kollegs bezieht und in dem Sie den theoretischen und forschungsmethodischen Beitrag zur Fragestellung des Kollegs inklusive Arbeitsprogramm skizzieren, benötigen wir die folgenden Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Ggf. Portfolio mit einer Dokumentation Ihrer Projekte
- Nachweis Ihres Studienabschlusses / Nachweise Ihrer Studienabschlüsse
- Aktuelle(s) Arbeitszeugnis(se)
- relevante Fortbildungsnachweise,
- einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung (falls vorhanden) sowie,
- bei Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst eine aktuelle Beurteilung und Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle mit Namen der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners (siehe auch Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren).

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Monika Grubbauer per E-Mail unter monika.grubbauer@hcu-hamburg.de zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen online als PDF-Format in EINER Datei (keine ZIP Dateien) bis spätestens **zum 12.01.2022** an die:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2021-141 - „WiMi Postdoc GraKo“
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg
E-Mail: bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Verwenden Sie bitte in der Mail-Betreffzeile den folgenden Betreff: **2021-141 - WiMi Postdoc GraKo**

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgesprächs grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich unaufgefordert zurück.